7. FÜRTHER INKLUSIVES SOUNDFESTIVAL

EINZIGARTIG!
GEMEINSAM GENIAL.

#FIS2019

3. & 4. MAI 2019

musikschule-fuerth.de

KULTUR FORUM

Lebenshilfe Fürth e.V.

VBSM Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V.

da kapo

DOCWARE

infrafürth

Höffner

Der Beck
Lecker. Leben. Leidenschaft

fis-soundfestival.de

KULTUR FORUM

musikschule-fuerth.de

EINZIGARTIG!
GEMEINSAM GENIAL.
#FIS2019
musikschule-fuerth.de

Menschen machen Musik
Gut. Gerne. Am liebsten gemeinsam.

Bereits zum siebten Mal treffen sich in Fürth Musikerinnen und Musiker, um ein Festival „außergewöhnlich normaler" Art zu leben.

Freitag, 3. Mai 2019, Kulturforum Fürth, 19 Uhr

NIA extended version (Dortmund)
Tús Nua (Rosenheim)
Die Schicken Swingschnitten (Fürth)
Route Rockers (München)

Samstag, 4. Mai 2019, Kulturforum Fürth, 19 Uhr
Jubiläumsabend „10 Jahre Berufung Musiker"

Patchwork (Fürth)
Alle Neune (Fürth)
Vollgas (Fürth)
Vollgas Connected (Fürth)
Feveran Quartett (Bochum)
Feveran Quartett und Vollgas Connected

Beide Konzertabende werden visuell begleitet von VJ Smo King und Crew (Köln)

Karten für die Abendkonzerte erhalten Sie in allen bekannten Vorverkaufsstellen im Großraum.
Online-Tickets über das Kulturforum Fürth www.kulturforum.fuerth.de und unter www.reservix.de

Weitere Informationen gibt es im Büro der Musikschule Fürth e.V., Südstadtpark 1, 90763 Fürth, Telefon **0911-706 848**, **info@musikschule-fuerth.de**, **Ticketpreise:**
Freitag: 15 € (ermäßigt 7,50 €) / VVK 13 € (ermäßigt 10,40 €)
Samstag: 15 € (ermäßigt 7,50 €) / VVK 13 € (ermäßigt 10,40 €)

Schirmherr: **Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**

#FIS – ein außergewöhnlich normales Festival

Herzlich Willkommen,
„Ich war noch am Buffet, als aus dem Konzertsaal der Leipziger Musikhochschule die ersten Songs des angekündigten Abendkonzertes erklangen. Nach drei Liedern war ich dann im Saal, der Schlagzeuger zählte routiniert ein und viele der vielleicht 450 Konzertbesucher sangen und klatschten nach wenigen Takten gemeinsam mit der Band. Weitere drei Lieder vergingen, bis mir bewusst wurde, dass hier irgendetwas „Besonderes" vor sich ging. Da war keine „normale" Band auf der Bühne, sondern Menschen mit Behinderung, Menschen, die laut Programmankündigung, in einer Werkstatt der Lebenshilfe arbeiteten."

Nach einem Konzert der Gruppe Vollgas in der Leipziger Musikhochschule erzählte ein Teilnehmer des Symposiums, noch immer sichtlich irritiert, diese kleine Geschichte: „Das hätte ich nicht für möglich gehalten …!"
2007 fand das erste Fürther Integrative Soundfestival statt: Menschen unterschiedlicher nationaler Herkunft, mit und ohne Behinderung erhielten ein Forum, ihr Können unter professionellen Bedingungen (Bühne, Licht, Ton, Pressearbeit, Unterbringung, Verpflegung …) zu zeigen.
Das „Außer-gewöhnliche" wird zu einer besonderen Facette des Normalen. Das Fürther Inklusive Soundfestival ist – den Menschenrechtskonventionen der Vereinten Nationen entsprechend – ein Beitrag zur Umsetzung des Rechtes aller Menschen, „ihr kreatives, künstlerisches und intellektuelles Potenzial zu entfalten und zu nutzen, nicht nur für sich selbst, sondern auch zur Bereicherung der Gesellschaft".

„… weil Können Spaß macht!"

Viel Freude bei einem besonders normalen Musikfestival

wünscht
Robert Wagner

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Außergewöhnlich und doch ganz normal. Was sich zunächst wie ein Gegensatz anhört, umschreibt das Fürther Inklusive Soundfestival #FIS aber sehr treffend. Außergewöhnlich ist die Einzigartigkeit dieses Musikprojekts, das in diesem Jahr schon zum siebten Mal stattfindet. Ganz normal sollte es in der gesamten Gesellschaft sein, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion, Gesellschafts- oder Bildungsschicht, Alters sowie mit oder ohne Handicap miteinander leben, sich austauschen oder eben zusammen musizieren. Mit dem #FIS geht die Musikschule hier seit Jahren als Musterbeispiel erfolgreich voran. Daher freue ich mich umso mehr, auch 2019 Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Bundesgebiet sowie alle Gäste zu diesem besonderen Event begrüßen zu dürfen.

Wichtig und entscheidend ist: Das #FIS ist kein Festival ausschließlich für oder mit Menschen mit Behinderung. Nein, Inklusion, wie auch wir als Stadt sie verstehen, bedeutet, jeden Einzelnen mit all seinen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen so anzunehmen, wie er ist, und Talente zu fördern. An oberster Stelle steht der gegenseitige Respekt und die Toleranz. Dass die Musik hierbei eine wunderbare gemeinsame Klammer sein kann, erleben wir zum Beispiel auch bei „Berufung Musiker", dem gemeinsamen Projekt von Lebenshilfe und Musikschule, in dessen Zeichen der zweite Festivaltag steht.

Allen Mitwirkenden und Besuchern wünsche ich viele schöne Momente und einen tollen Hörgenuss!

Ihr

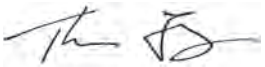

Foto: Minx

Freitag: NIA extended version (Dortmund)

Die Band „NIA extended version“, welche im Sommer 2012 im Rahmen des Bochumer Modells der Musikschule Bochum gegründet wurde, präsentiert Eigenkompositionen im Folk-Rock-Pop Stil und begeistert durch tiefgehende Texte, die das Leben schreibt und kreatives Songwriting, mit Melodien, die noch lange im Ohr bleiben.

Mal verträumt, mal melancholisch, mal mit schwebender Atmosphäre, mal mit treibenden Rhythmen nimmt sie ihr Publikum mit auf eine mentale Reise durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die Mehrstimmigkeit aus den beiden Stimmen der Sängerinnen, dem Cello und der Trompete, die für Popmusik unüblichen jazzigen und virtuosen Soli und die harmonische und lebhafte Ausstrahlung der Band auf der Bühne erschaffen dabei ein ganz besonderes Hörerlebnis.

Antonia Wohlgemuth	Gesang, Gitarre, Komposition
Anna Reizbikh	Gesang
Pia Ziemons	Violoncello
Lars Kuklinski	Trompete
Linda Fisahn	Perkussion
Jakob Fraisse	Kontrabass
Bastian Nau	Schlagzeug

www.nia-music.jimdo.com

Freitag: Route Rockers (München)

Die Route Rockers sind eine Rock Band, bestehend aus 9 Menschen mit und ohne Handicap, psychische Erkrankung und Migrationshintergrund, im Alter von 13 bis 43 Jahren, gegründet im Sommer 2012 im Jugendkulturhaus ROUTE 66 in Haar.

Die MusikerInnen suchen sich die Lieder, die gespielt werden, selber aus – und dabei ist der Name Programm: Es wird Rockmusik gespielt! Von AC/DC, CCR, Pink Floyd über Bob Marley und Iggy Pop bis Van Halen und Deep Purple.

„Hauptsache es geht ab!" sagt Petar an den Keyboards. Die Songs werden gemeinsam erarbeitet und an die Fähigkeiten jedes Bandmitgliedes angepasst. Und was dabei herauskommt, ist einfach toll – meist ganz eigene Versionen der berühmten Rock Klassiker. Besonders stolz aber sind die Route Rockers auf ihren ersten selbstgeschriebenen Song „INKLUSION".

Im Dezember 2016 erschien „ALL INCLUSIVE", die erste CD der Band. Im Jahr 2018 waren die Route Rockers mit dem Projekt „SelbstVerständlich Inklusion" der Aktion Mensch und des Bayerischen Jugendrings auf großer Tour durch ganz Bayern ... und diese Tournee wird 2019 weitergeführt.

Johanna Huttner	Gesang
Anita Ziegler	Gesang
Carola Tomlinson	Gesang
Tara Wiredu	Bass
Petar Petrovic	Keyboard
Robert Kolb	Schlagzeug
Martin Tomlinson	Gitarre

Leitung: Franz Meier-Dini

Freitag: Tús Nua (Rosenheim)

Tús Nua ist gälisch und bedeutet „ein neuer Anfang". In diesem Sinne sind Günther Lohmeier und Adam Keating 2014 gestartet: ein neuer Anfang, der gelungen ist.

Klassiker und News verschiedenster musikalischer Einflüsse, eine Menge aus der irischen Songwerkstatt, eine frische Performance, Spaß und Spontanität sind ihr Markenzeichen.

Bei Freunden handgemachter Musik wird diese musikalische Reise umweglos ins Langzeitgedächtnis geschickt. Durch eine authentische, stilistische Vielfalt, groovige Gitarrenarbeit, zwei markante Stimmen und eine publikumsorientierte aber nicht alltägliche Songauswahl begleiten sie das Publikum auf eine Reise durch Irland, Schottland und England bis hin zur Wiege der Folkmusik nach Amerika.

Günther Lohmeier	Gesang, Gitarre
Adam Keating	Gesang, Gitarre

www.tusnua.de

zentral im Bild: Jürgen Pickel, Sänger der Gruppe Vollgas

Freitag: Die Schicken Swingschnitten (Fürth)

Im Juli 1999 erblickten sie das Licht der Bühnenwelt: Die Schicken Swingschnitten. Das „etwas andere Damenkränzchen" der Musikschule Fürth firmierte damals noch unter dem herzerfrischenden Namen „Damenkapelle Schlampenfieber". Kaum 20 Jahre später beschwingen sie immer noch schnittig, um ein paar weiße Haare reicher, mit ein paar frischen Zellen verjüngt und unter schnittig-schickem Namen, das regionale Publikum ... und sie tun dies mit unveränderter Spielfreude. Im Kulturforum, ihrer zweiten Homebase neben der Musikschule, singen und swingen sie sich, unterstützt von zwei Gästen aus der Band Vollgas, nun ins dritte Schnittenjahrzehnt.

Yvonne Swoboda	Gesang
Ute El-Gayar	Klavier
Gisela Hofmeister	Gitarre
Regina Diedring	Kontrabass
Andrea Bieber	Schlagzeug
Jutta Götz, Annette Wigger	Sopran- & Altsaxofon
Christiane Kuhnigk, Anne Kohl	Altsaxofon
Johanna Reinhold, Ingrid Werblinski	Tenorsaxofon
Elke Kraus	Baritonsaxofon

Gäste aus der Band Vollgas:

Reimund Gerbl	Schlagzeug
Matthias Noras	Gitarre

Leitung: Uschi Dittus
www.swingschnitten.de

Freitag / Samstag: VJ Smo King & Crew (Köln)

Visual **J**ockeys sind ironischerweise in der Regel die unsichtbaren Künstler eines Events – kaum jemand weiß, was ein VJ eigentlich macht. Man könnte die Arbeit eines VJs mit der eines DJs, also eines Disc Jockeys, vergleichen – mit dem Unterschied, dass der VJ mit Bildern auflegt statt mit Platten. Oder sich vorstellen, ein VJ sei ein Pianist, der über seine Klaviatur Bilderwelten zaubert statt Töne.

Der technische Fortschritt erlaubt heute mehr denn je live und ohne Verzögerung auch visuell auf die Stimmung eines Events einzugehen: In eine VJ-Performance können Live-Bilder eingebunden werden oder die Architektur der Location wird als Projektionsfläche genutzt. Sogar die Besucher können interaktiv in die Performance einbezogen werden. **VJ Smo King** und Kamerafrau **Glareh Ghydarzageh** sind im Rahmen des Fürther Inklusiven Soundfestivals bereits zum 6. Mal am Start!

www.guru-records.com

berufung: musiker

Das Pilotprojekt der Musikschule und der Lebenshilfe Fürth feiert 10. Geburtstag

Im Oktober 2009 startete unter Leitung von Uschi Dittus (initiiert und begleitet von Robert Wagner) in der Musikschule Fürth das Projekt „Berufung Musiker". An drei Vormittagen jede Woche und das in zwei aufeinander folgenden Staffeln, jeweils zwei Jahre lang, besuchten 17 Mitarbeiter der Dambacher Werkstätten ihren Außenarbeitsplatz Musikschule.

Ihr Ziel: ein Instrument lernen und gemeinsam in einer Band Musik machen.

„Vollgas" und „Alle Neune" nannten sich die jungen Erwachsenen zwischen 19 und 31 und ihre Namen sind in der Tat Programm.

Zusätzlich zu Bandproben und Einzelstunden auf ihrem jeweiligen Instrument erhielten die Musiker Unterricht in Musikalischer Grundausbildung (Rhythmik, Notenlehre, Harmonielehre, Musik und Bewegung). Selbstbestimmung, Kompatibilität und Können waren die erklärten Ausbildungsziele. Alle Musiker sollten so sicher auf ihrem Instrument werden, dass sie ohne Probleme mit anderen Bands zusammen spielen können und andere Musiker dies auch gerne von sich aus wollen.

Beeindruckend ist bei allen Musikern ihre unglaublich hohe Motivation, die sie immer wieder aufs Neue an den Tag legen und die sich auch auf die Lehrkräfte, die ganze Schule und die Mitmusiker überträgt. Mehrfach bereits fusionierte die Band Vollgas Connected mit den Profimusikern der Formation Quadro Nuevo oder – im letzten Herbst – mit der Thilo Wolf Big Band.

Einerseits geht es im Projekt also um die gesellschaftliche Teilhabe Aller – anderseits war es ein wesentliches Anliegen, ein Menschenbild in der Gesellschaft festigen zu helfen, das Menschen mit Behinderung nicht auf deren Behinderung reduziert, sondern deren Potentiale und deren Kompetenzen herausstellt.

„Berufung Musiker" ist mittlerweile ein bundesweit und international anerkannter Botschafter der Inklusion. „Teilhabe für alle!", ein Projekt strahlt aus.

musikschule-fuerth.de

Lebenshilfe Fürth e.V.

Samstag: Patchwork (Fürth)

Patchwork – so bunt wie der Name ist auch die Zusammensetzung dieses integrativen Ensembles. Hier musizieren Jugendliche und (nicht mehr ganz) junge Erwachsene auf Flöte, Akkordeon, Gitarre, Bass und Schlagwerk mit viel Freude gemeinsam. Wir spielen alles, was uns gefällt. Jeder kann bei jedem Stück mitmachen, weil die Arrangements Platz für die unterschiedlichsten Musikerpersönlichkeiten bieten.

Jan Clemens	Gitarre
Yvonne Possin	Gitarre
Dominic Langanke	Xylofon
Maike Walter	Akkordeon
Petar Petrovic	Keyboard
Erich Birk	Ukulele, Gitarre, Bass
Anna-Leena Rohmann	Kontrabass

Leitung: Susanne Meyer-Loew

Samstag: Alle Neune (Fürth)

Aufgrund des überwältigenden Erfolges der ersten Staffel des Ausbildungsprojektes „Berufung Musiker" (Menschen mit Behinderung folgen ihrer Berufung und erlernen das Handwerk des Musikers) waren sich alle Beteiligten einig, dass unbedingt eine zweite Staffel folgen müsse. Dank einer großzügigen Spende der Accor Foundation (initiiert durch den französischen Honorarkonsul Michel Gosselin) und der erneuten Kooperation mit der Lebenshilfe Fürth e.V. wurde dieser Traum wahr. Im Oktober 2011 konnte die zweite Staffel Berufung Musiker starten und nach zwei Jahren erfolgreich beendet werden.

Seitdem kommen die Musiker, die allesamt in Werkstätten der Lebenshilfe arbeiten, einmal pro Woche an ihren Außenarbeitsplatz Musikschule Fürth, um dort gemeinsam mit ihrer Band zu proben. Inzwischen ist Alle Neune eine gefragte Band, die bereits bei den Soundfestivals 2013, 2015 und 2017, beim Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (2014/15/16), beim inklusiven Soundfestival in Haar 2018 sowie in der Landesmusikakademie Remscheid das Publikum begeisterte.

Verena Henkel	Gesang
Jennifer Lörentz	Querflöte
Karsten Langer	Akkordeon
Bastian Tobiasch	Gitarre
Jan Clemens	Gitarre
Alexander Seiz	Keyboard
Florian Klemm	Bass
Kenneth Blackburn	Schlagzeug

Leitung: Uschi Dittus

Samstag: Vollgas (Fürth)

Die aus der ersten Staffel des an der Musikschule Fürth entwickelten und durchgeführten Projektes Berufung Musiker hervorgegangene Band Vollgas hat sich seit ihrer Gründung 2009 zu einer bundesweit gefragten Band gemausert: so rockte Vollgas bereits im Bayerischen Landtag, in der Bayerischen Staatskanzlei, auf den Bundeskongressen des deutschen Musikschulverbandes (VdM) in Mainz und Bamberg und sogar im Deutschen Bundestag.

Auch namhafte Profimusiker wie beispielsweise die Mitglieder der international renommierten Band Quadro Nuevo, die bereits mehrfach mit Vollgas fusionierte, schätzen die Spielfreude und Leidenschaft, die die Musiker von Vollgas bei ihren Auftritten versprühen.

„Großartig ist der mehr als bescheidene Ausdruck, was die Lehrer und die Musiker von Vollgas leisten. Der ausverkaufte Saal überschlug sich in fassungslosem Staunen und begeistertem Jubeln und immer wieder wurden Taschentücher gezückt. Niemand konnte sich der Spielfreude und der Begeisterung unserer jungen Kollegen entziehen. Es ist phänomenal, was auch Menschen mit Einschränkungen zu leisten im Stande sind, wenn sie die Chance dazu bekommen! Danke, dass wir dabei sein und mit Euch zusammen musizieren durften! 1-2-3: VOLLGAS!"

Andreas Hinterseher, Quadro Nuevo

Jürgen Pickel	Gesang
Stefan Dellermann	Trompete
Tobias Gehring	Akkordeon
Matthias Noras	Gitarre
Stefan Schweidler	Gitarre
Lisa Dahlmann	Keyboard
Tyrone Vickers	Bass
Geza Steinkugler	Perkussion
Reimund Gerbl	Schlagzeug

Leitung: Uschi Dittus

Samstag: Vollgas Connected (Fürth)

Unter dem Namen Vollgas Connected sorgen die Musiker von Vollgas gemeinsam mit ihren Freunden aus der Musikschule Fürth national und international für Furore. Die unbändige Spielfreude – gepaart mit großem handwerklichen Können und professionellem Auftreten – begeistert allerorts das Publikum. Nach zahlreichen Konzertreisen (Tschechien, Usedom, Bodensee ...) folgte die Band 2016 und 2018 dem Ruf der International Society for Music Education (ISME) und gastierte auf deren Kongressen in Glasgow, Edinburgh und Salzburg.

Und selbst Profimusiker – u. a. die Thilo Wolf Big Band und die Weltmusikband Quadro Nuevo – können sich der einzigartigen Energie von Vollgas Connected nicht entziehen und musizieren gerne gemeinsam mit dieser besonderen Band. 2018 durfte Vollgas Connected erstmals gemeinsam mit einigen der großartigen Musiker des Feveran Quartetts im angesagten Dortmunder Jazzclub domicil auftreten – und lud das Quartett selbstverständlich sofort zu einem Gegenbesuch nach Fürth ein. Nun ist es endlich soweit: das Feveran Quartett und Vollgas Connected sind wieder vereint. Der Vielfalt eine Bühne!

Gesang: Anna Dollinger, Jürgen Pickel, Maria Rentz, Sarah Prestel

Querflöte: Klara Andres, Daniela Holweg, Vanessa Kauffmann, Emma Schmitzer

Saxofon: Yamato Berner, Uschi Dittus, Janus Haberkorn, Felix Hemmeter, Carolin Heuser, Eleonora Tfifha, Maja Tschirner, Karoline Vasquez, Leonie Vogler, Ian Sander

Trompete: Stefan Dellermann

Gitarre: Michi Beer, Nora Feuerstein, Matthias Noras, Stefan Schweidler, Eugen Zheludkov

Akkordeon: David Campos Cordeiro, Tobias Gehring, Karsten Langer

Keyboard: Lisa Dahlmann, Lucca Keller

Bass: Hanna Schmitzer, Tyrone Vickers, Emma Zheludkov

Perkussion: Sara Schmitzer, Geza Steinkugler

Schlagzeug: Reimund Gerbl

Leitung: Uschi Dittus, Daniela Holweg, Robert Wagner

Samstag: Feveran Quartett (Bochum)

Das Feveran Quartett ist ein Zusammentreffen von Musikern, die aus unterschiedlichen Stilrichtungen kommen und mit ihrer langjährigen Erfahrung ethnische Musik, klassische Musik, Pop, Jazz und vor allem experimentelle Musik in ihrem Konzept zusammenführen.

Wenn man der Musik dieses Ensembles horcht, hört man Ansätze von orientalischen Skalen und eine Brise von türkischem Temperament mit lateinamerikanischen Rhythmen, die mit westlichen Harmonien verschmelzen. Mal hört man einen Hauch von Jazz heraus oder auch etwas ganz neues und fremdes. Das Ensemble bewegt sich mit seiner Musik zwischen der Welt der Klangfarben und der Welt der Gefühlszustände und lädt alle herzlich dazu ein, an seinen Entdeckungen zwischen diesen zwei Welten teilzuhaben.

Elif Schloßhauer-Özdiker	Violine & Gesang
Ahmet Bektaş	Oud & Gesang
Ömer Bektaş	Percussion & Gesang
Enver Yalçın Özdiker	Gitarre & Gesang

Ein herzliches Dankeschön der Ton- und Lichttechnik des Kulturforums und der Musikschule Fürth sowie allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die das Fürther Inklusive Soundfestival nicht gelingen könnte.

VBSM · Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V.

musikschule-fuerth.de

Rahmenprogramm: Netzwerktreffen
Netzwerk Inklusion im VBSM
Musikschule für alle

„Musikschule der Zukunft und Zukunft der Musikschule sind inklusiv. (...) Musikschulen verbinden Menschen unterschiedlicher sozialer Schichten, wirken gemeinschaftsstiftend, generationen- und kulturübergreifend."

aus der Potsdamer Erklärung des VdM, 2014

An vielen bayerischen Musikschulen wird bereits inklusiv gearbeitet – sei es mit Menschen mit Behinderung, mit Menschen mit Migrationshintergrund, mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren. Dieser Unterricht findet in verschiedensten pädagogischen Settings statt: Ob im Instrumentalunterricht mit Menschen mit Behinderung, im Unterricht in (großen, heterogenen) Gruppen, im Senioren-Ensemble, in verschiedensten Kooperationen mit z. B. KiTa, Regelschule oder Altenheim, in speziellen Projekten für Geflüchtete etc. Die Liste ließe sich beinahe endlos fortsetzen, denn der Anspruch und die Aufgaben einer Musikschule gehen heute weit über den traditionellen Instrumental- oder Vokalunterricht hinaus.

Inhalte/Ziele:
Dieses Treffen soll dem Kennenlernen und dem fachlichen Austausch dienen und dadurch neue Impulse für die tägliche Arbeit in der Musikschule liefern. Ziel ist darüber hinaus der nachhaltige Aufbau des Netzwerkes Inklusion im VBSM. Wünschenswert ist hierbei, dass langfristig jede Musikschule im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen eine für die Querschnittsaufgabe Inklusion zuständige Lehrkraft benennt.

Weitere geplante Programmpunkte:
- Blick hinter die Kulissen des Fürther Inklusiven Soundfestival (kurz # FIS): Der Besuch einer gemeinsamen Probe der Band Vollgas Connected (Musikschule Fürth) und des Feveran Quartetts (Dortmund) am Samstagnachmittag ermöglicht sowohl Einblicke in inklusive Probenarbeit als auch in die Musik anderer Kulturen. Vollgas Connected setzt sich aus Menschen mit und ohne Behinderung, das Feveran Quartett aus Profimusikern aus der Türkei zusammen.
- Am Abend gemeinsamer Besuch des Fürther Inklusiven Soundfestivals, bei dem u. a. die am Nachmittag in der Probe beobachtete Formation im Konzert erlebt werden kann.

Zielgruppe:
Zu diesem Treffen sind alle Kolleginnen und Kollegen aus den Musikschulen – ob Schulleitung, Lehrkraft oder Verwaltungskraft – eingeladen, die bereits inklusiv arbeiten oder sich für diese Arbeit interessieren. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kooperationspartnern sind herzlich willkommen.

Musikschulen sorgen dafür, dass VIELE mitmachen wollen und ALLE, die wollen, mitmachen können.

Daniela Holweg
VBSM-Fachberaterin „Musik und Menschen mit Behinderung" und stellvertretende Leiterin der Musikschule Fürth e.V.

Markus Adam
VBSM-Fachberater „Musik im Alter" und stellvertretender Leiter der Musikschule Ismaning e.V.

Termin: Samstag, 4. Mai 2019, Beginn 10 Uhr, Musikschule Fürth e.V. (Empfehlenswert ist bereits die Anreise am Vortag und der Besuch des ersten Konzertabends des Fürther Inklusiven Soundfestivals.)

Ort: Musikschule Fürth e.V.
Südstadtpark 1, 90763 Fürth

Entgelt: 20 € (inklusive 1 Abendessen und Eintritt zum Fürther Inklusiven Soundfestival am Samstag)
Bei der Suche nach einem geeigneten Hotel ist die Musikschule Fürth (Tel. 0911-706 848) gerne behilflich.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist über die Website des VBSM www.musikschulen-bayern.de möglich.
Anmeldeschluss ist der 12.4.2019,
die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt.

#MissionInklusion
Die Zukunft beginnt mit Dir

Europäischer Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Samstag, 4. Mai 2019, 11–16 Uhr

Grüner Markt, Fürth

Auf die Situation von Menschen mit Behinderung in Deutschland aufmerksam machen und sich dafür einsetzen, dass alle Menschen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können – das ist das Ziel des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Seit 20 Jahren veranstalten Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe rund um den 5. Mai überall in Deutschland Podiumsdiskussionen, Informationsgespräche, Demonstrationen und andere Aktionen.

#MissionInklusion – die Zukunft beginnt mit Dir ist der Aufruf, die inklusive Gestaltung unserer Lebenswelt aktiv in die Hand zu nehmen. Denn eine Veränderung in unserer Gesellschaft erreichen wir nur gemeinsam.

Programm

11.15 Uhr	Route Rockers (München)
12.15 Uhr	Hallemann Singers (Fürth)
12.30 Uhr	NIA extended version (Dortmund)
13.45 Uhr	Step by step Tanzgruppe (Fürth)
14 Uhr	Hundert Wunder Theater (Fürth)
15 Uhr	Los Salsalidos (Fürth)

in Kooperation mit

VISION FÜRTH e.V.

Stadt Fürth

musikschule-fuerth.de

KULTURFORUM

musikschule-fuerth.de

EINZIGARTIG!
GEMEINSAM GENIAL.

#FIS2019

musikschule-fuerth.de

Würzburger Straße 2, 90762 Fürth
Anfahrt unter **www.kulturforum.fuerth.de**
Das Kulturforum ist barrierefrei zugänglich.

Veranstalter: Musikschule Fürth e.V. und Kulturforum Fürth

Impressum: **Herausgeber: Musikschule Fürth e.V.**
Südstadtpark 1 · 90763 Fürth
0911-706 848 · info@musikschule-fuerth.de
www.musikschule-fuerth.de
Layout: da kapo, Kreative Werbung GmbH

Menschen machen Musik
Gut. Gerne. Am liebsten gemeinsam.